

Beschlussvorlage

zur Vorberatung im **Verwaltungsausschuss**
zur Behandlung im **Gemeinderat**

| | |
|-----------------|--|
| Betreff: | Verstärkung der Finanzmittel für die Gebäudeunterhaltung; Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe |
| Bezug: | Vorlagen 374/2014, 339/2013, 72/2013, 317/2011 u. a. |
| Anlagen: | 2020_147.1 Darstellung Ausgaben Ergebnishaushalt 2020 |

Beschlussantrag:

1. Die Mittel für die Gebäudeunterhaltung der Produktgruppe 11.24.02 werden für das laufende Jahr auf 5,55 Mio. Euro verstärkt. Hierfür wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1,5 Mio. Euro bewilligt.
2. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch die Inanspruchnahme von Budgetmitteln einzelner Fachbereich. Sowohl durch Umschichtungen von Planansätzen bei den Gebäudebewirtschaftungskosten (300.000 Euro), als auch bei den Personalaufwendungen (1,2 Mio. Euro).

Finanzielle Auswirkungen

| Ergebnishaushalt | | | | |
|---|--|-----------------------|---------------------|--------------------------|
| DEZ 02 - THH 8 - FB 8 Hochbau und Gebäudemanagement | | | | |
| 1124-8 Gebäudemanagement | | | | |
| Lfd. Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten | Plan 2020 Euro | ÜPL/APL Euro | Gesamtkosten Euro |
| 14 | Aufwendungen für Sach und Dienstleistungen (4211*) | -4.048.150 | -1.500.000 | -5.548.150 |
| Deckung durch: | | | | |
| DEZ 00 - THH 1 - FB 2 Finanzen | | | | |
| 1112, 1122, 1132 | | | | |
| Lfd. Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten | Plan 2020 Euro | ÜPL/APL Euro | Gesamtkosten Euro |
| 12 | Personalaufwendungen | -2.615.657 | 50.000 | -2.565.657 |
| DEZ 00 - THH 1 - FB 10 Kommunales | | | | |
| 1110 Steuerung | | | | |
| Lfd. Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten | Plan 2020 Euro | ÜPL/APL Euro | Gesamtkosten Euro |
| 12 | Personalaufwendungen | -1.416.584 | 60.000 | -1.356.584 |
| 18 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -557.151 | 100.000 | -457.151 |
| DEZ 00 - THH 1 - FB 14 Revision | | | | |
| 1113 Rechnungsprüfung | | | | |
| Lfd. Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten | Plan 2020 Euro | ÜPL/APL Euro | Gesamtkosten Euro |
| 12 | Personalaufwendungen | -544.979 | 70.000 | -474.979 |
| DEZ 00 - THH 1 - 030 Rechtsabteilung | | | | |
| 1123 Justitiariat | | | | |
| Lfd. Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten | Plan 2020 Euro | ÜPL/APL Euro | Gesamtkosten Euro |
| 12 | Personalaufwendungen | -336.651 | 30.000 | -306.651 |
| DEZ 00 - THH 1 - PV Personalvertretung | | | | |
| 1114-PV Zentrale Funktionen | | | | |
| Lfd. Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten | Plan 2020 Euro | ÜPL/APL Euro | Gesamtkosten Euro |
| 12 | Personalaufwendungen | -381.531 | 100.000 | -281.531 |
| DEZ 01 - THH 5 - FB 5 Bildung, Betreuung, Jugend und Sport | | | | |
| 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen | | | | |
| Lfd. Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten | Plan 2020 Euro | ÜPL/APL Euro | Gesamtkosten Euro |
| 12 | Personalaufwendungen | -28.468.491 | 600.000 | -27.868.491 |
| DEZ 02 - THH 6 - FB 6 Vermessung und Geoinformation | | | | |
| 5111 Geoinformation | | | | |
| Lfd. Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten | Plan 2020 Euro | ÜPL/APL Euro | Gesamtkosten Euro |
| 12 | Personalaufwendungen | -1.927.045 | 60.000 | -1.867.045 |
| DEZ 02 - THH 8 - FB 8 Hochbau und Gebäudemanagement | | | | |
| 1124-8 Gebäudemanagement | | | | |
| Lfd. Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten | Plan 2020 Euro | ÜPL/APL Euro | Gesamtkosten Euro |
| 14 | Aufwendungen für Sach und Dienstleistungen | -7.780.730 | 300.000 | -7.480.730 |

| | | | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------|---------------------|--------------------------|
| | (4241*) | | | |
| DEZ 02 - THH 9 - FB 9 Tiefbau | | | | |
| Tiefbau | | | | |
| Lfd. Nr. | Ertrags- und Aufwandsarten | Plan 2020 Euro | ÜPL/APL Euro | Gesamtkosten Euro |
| 12 | Personalaufwendungen | -3.034.538 | 130.000 | -2.904.538 |

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Die Mittel der Gebäudeunterhaltung (früher: Sammelnachweis 2) für das Jahr 2020 in der Produktgruppe 11.24.02 sind vollständig gebunden und größtenteils ausgegeben. Notwendige Maßnahmen der Gebäudeunterhaltung können derzeit nicht oder nur sehr eingeschränkt durchgeführt werden. Um einen Regelbetrieb, die Beseitigung von Schäden und Mängeln und die Erfüllung von gemeldeten Bedarfen wieder zu ermöglichen, sollen die Mittel durch Umschichtungen aus den Fachbereichsbudgets verstärkt werden.

2. Sachstand

Im Zuge der Corona-Krise und der geschlossenen Schulen und Kindergärten konnten mehr Maßnahmen in der Gebäudeunterhaltung durchgeführt werden als üblich. Gleichzeitig ist das Budget der Gebäudeunterhaltung in 2020 mit 4,05 Mio. Euro knapp kalkuliert. Im Zuge der Haushaltsplanaufstellung und den Schwierigkeiten ein ausgeglichenes ordentliches Jahresergebnis zu erzielen, ließen eine Erhöhung des Planansatzes nicht zu. Der Spargedanke und die Annahme, dass sich Maßnahmen später realisieren lassen, haben dazu geführt den Ansatz auf Vorjahresniveau zu belassen.

Inzwischen sind die Mittel erschöpft. Die Gebäudeunterhaltung kann deshalb nicht mehr die notwendigen Bedarfe decken und Schäden an den Gebäuden im gewohnten Umfang beseitigen. Die Situation ist für alle Beteiligten und Betroffenen unbefriedigend und soll durch eine Aufstockung der Mittel beendet werden.

Angesichts der deutlichen Verschlechterung der Haushaltslage kommt eine Erhöhung der Mittel ohne Gegenfinanzierung nicht in Betracht. Die Verwaltung hat sich daher entschieden, die ohnehin bestehende Einsparvorgabe von 3,8 Mio. Euro (Kostendämpfungsprogramm und Globaler Minderaufwand) nicht nochmals zu erhöhen. Insbesondere durch nicht besetzte Personalstellen können in den Fachbereichsbudgets entsprechende Mittel frei gemacht werden. Im Bereich des Gebäudebetriebs werden positive Effekte wie die Reduzierung der Mehrwertsteuer erwartet, die zu freien Mitteln führen. Insgesamt können so 1,5 Mio. Euro umgeschichtet werden und stehen zusätzlich für die Gebäudeunterhaltung zur Verfügung. Die Verwaltung geht davon aus, dass mit dieser finanziellen Verstärkung die notwendigen Maßnahmen der Gebäudeunterhaltung in 2020 finanziert werden können.

Zu den Haushaltsberatungen 2021 wird die Verwaltung die Bedarfe der Gebäudeunterhaltung neu berechnen und dem Gemeinderat einen Vorschlag über die finanzielle Ausstattung der Gebäudeunterhaltung machen.

3. Vorschlag der Verwaltung

Um in 2020 die akuten Bedarfe der Gebäudeunterhaltung finanzieren zu können werden die Mittel um 1,5 Mio. Euro auf 5,55 Mio. Euro erhöht. Diese Mittel kommen komplett aus den Budgets der Fachbereiche. Damit wird die Verwaltung in die Lage versetzt, die Gebäudeunterhaltung wieder in vollem Umfang durchzuführen und die uneingeschränkte Nutzung der Gebäude sicher zu stellen.

4. Lösungsvarianten

Verzicht auf die Erhöhung des Planansatzes, damit werden die bereits beauftragten Maßnahmen abgearbeitet und die Maßnahmen für das kommende Jahr vorbereitet.

Eine Erhöhung des Planansatzes im Zuge des Nachtragshaushaltsplan würde zu einer zeitlichen Verzögerung führen, da die Mittel dann erst nach Genehmigung des Nachtragshaushaltsplans zur Bewirtschaftung zur Verfügung stehen würden.

5. Klimarelevanz

Die Gebäudeunterhaltung trägt zur Reduzierung der CO₂-Emissionen bei insbesondere beim Erhalt der Funktionsfähigkeit von Gebäudehülle und haustechnischen Anlagen bei.